

pfarreiblatt

17/2024 9.11. – 29.11.2024 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM
REGION
ruswil
werthenstein
wolhusen
WERTHENSTEIN



Synodale Kirche – Gemeinsam Unterwegs

Im Oktober fand im Vatikan der letzte Teil der Welsynode statt, die 2021 begonnen hatte. Im November ist im Pastoralraum der Monat der Kirchgemeindeversammlungen.

Was das miteinander zu tun hat? Die Welsynode versucht auf globaler Ebene Methoden und Zugänge neu zu entwickeln, die durch das duale System – Kirchgemeindeversammlungen, Kirchgemeinderat und Synode – zum Teil schon verwirklicht sind. Das Thema der Synode war in diesem Jahr «Synodalität» - dem Wort nach geht es darum, als Kirche gemeinsam unterwegs zu sein, dem Inhalt nach ging es im weitesten Sinn darum, wie sich Mitsprache und Mitwirken des ganzen «Volkes Gottes» in der Weltkirche sowie auch in den kleineren Einheiten umsetzen lässt.

Diese in vielen Teilen der Welt immer noch neue Art, gemeinsam Kirche zu sein, erfordert viel Mut zur Entwicklung und verlangt den Teilnehmenden ab, sich von alten Handlungsmustern zu verabschieden – ein Anspruch, an dem die Hierarchie der Kirche im Bezug auf die Synode teilweise gescheitert ist.

Ein gemeinsames Unterwegssein zu einem gemeinsamen Ziel braucht gleichzeitig Planung und Flexibilität, viel Kommunikation und Rücksichtnahme aufeinander.

Vorübergehend ist einer ein paar Schritte voraus, während eine andere sich mehr Zeit lässt. Ab und zu muss man den Kompass zu Rate ziehen, um die richtige Richtung wiederzufinden. Zeitweise bahnen die einen den Weg, während die anderen auf vorgefertigten Pfaden nachfolgen.

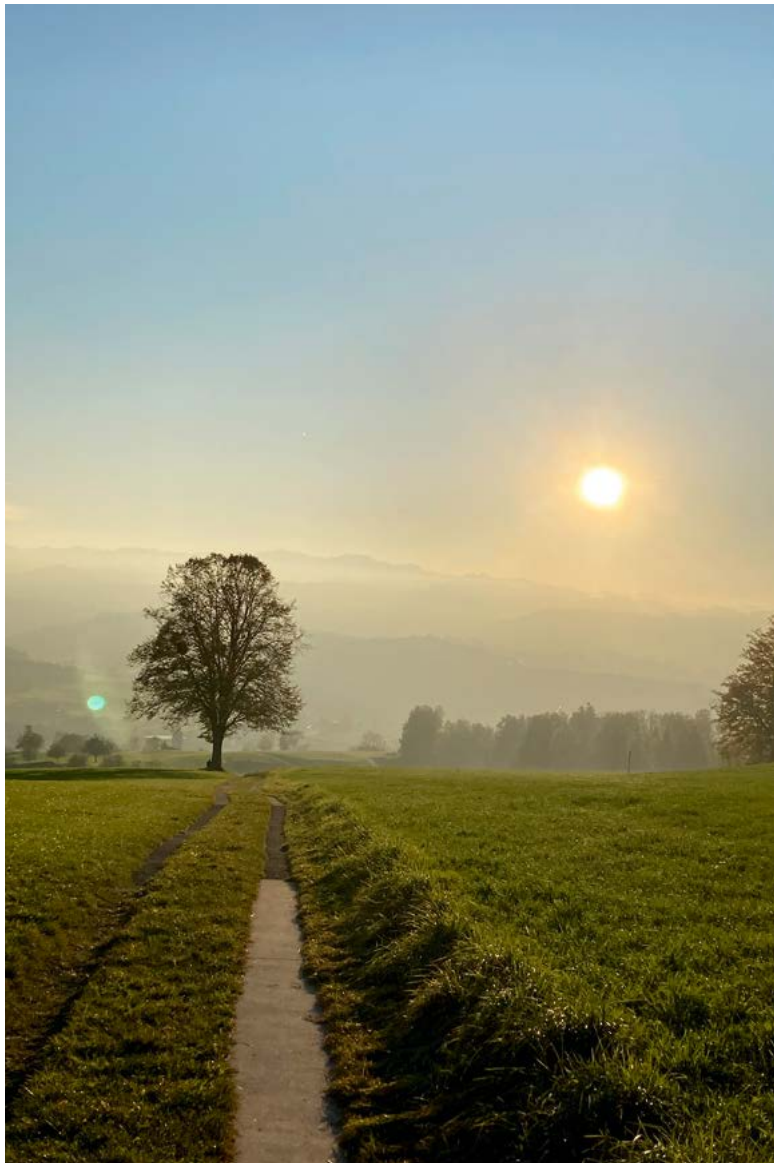
Manchmal muss man auch erst einen

Schritt aufeinander zugehen, bevor man sich zum gemeinsamen Weitergehen treffen kann.

Auch wenn es nicht immer einfach ist auf einen Nenner zu kommen und an

einem Strang zu ziehen – es lohnt sich am gemeinsamen Weg mitzugestalten!

Klara Porsch, Leiterin Erwachsenen- und Glaubensbildung



Gottesdienste

Samstag, 9. November			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Ruswil	19.00	Aufnahmefeier JuBla Ruswil	
		Leiterinnen und Leiter	Seite 6
Sonntag, 10. November		32. Sonntag im Jahreskreis	
Sigigen	09.00	Eucharistiefeier	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Eucharistiefeier	
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier	
Mittwoch, 13. November			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 16. November			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 17. November		33. Sonntag im Jahreskreis	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Kommunionfeier mit Cäcilienfeier	Seite 6
	11.30	Tauffeier	
Wolhusen	10.30	Elisabethen-Gottesdienst	Seite 14
Mittwoch, 20. November			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 23. November			
Ruswil	10.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Katharina in der Kapelle im Herreweg	Seite 7
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 24. November		Christkönig	
Sigigen	09.00	Eucharistiefeier	
	11.45	Musikalische Gestaltung Schwyzer-Örgeligruppe	
	11.45	Tauffeier	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Agape-Familienfeier ohne Kommunion	Seite 7
Wolhusen	10.30	Eucharistiefeier mit Jodler-, Schwinger- und Trachtengedächtnis	Seite 15
Mittwoch, 27. November			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte	

ROSENKRANZGEBETE

Ruswil

in der Kapelle AWZ

Schlossmatte

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 17.00 Uhr

in der Eschkapelle

Freitag, 13.30 Uhr

Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr

(findet in den Schulferien nicht statt)

Wir sind für Sie da!

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch wünschen, oder sonst etwas auf dem Herzen haben! Auf Wunsch bringen wir Ihnen die Hauskommunion vorbei.

Melden Sie sich beim zuständigen Pfarramt.

Ihr Seelsorgeteam

Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr mit Leo Elmiger

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr mit Guido Gassmann

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr mit Guido Gassmann

GEDÄCHTNISSE

Ruswil

Sonntag, 10. November 10.30 Uhr

Jzt. für Anna Brun-Bucher, Berge 1, Sigigen; Margrith Wolfisberg-Meier, Hellbühlerstrasse 19; Käthy und Hansruedi Lütolf-Wandeler, Rebstockstrasse 24; Hans und Martha Lütolf-Bühler, Zückerain 15; Jakob und Hanny Lütolf-Stürnimann, Schwerzistrasse 30; Rita und Josef Lichtsteiner-Grüter, Neuenkirchstrasse 19; Sr. Johanna Messmer, Grünau

Sonntag, 17. November 10.30 Uhr

Jzt. für Theres und Franz Stadelmann-Bucher, AWZ, früher Chropfmatt; Julius und Hanny Wicki-Stauber, AWZ Schlossmatte, früher Freiehofstrasse 3 und Ursula Wicki, Freiehofstrasse 3; Alois Muff, Fluck; Josy Kurmann-Muff, AWZ Schlossmatte, früher Hellbühlerstrasse 10; Familie Muff und Angehörige, Fluck; Josy und Hans Bucher-Erni, Ober-Windbloose und Sr. Agnes-Pia Bucher, Menzingen, früher Moosmättli; Robert und Maria Haas-Bachmann, Merzenberg



Sonntag, 24. November 9.00 Uhr

Sigigen

Peter Zihlmann, Wohnzentrum Lippenrüti, Neuenkirch, früher Fluhblick, Sigigen; Daniel Zihlmann-Croato, Vorderdorf 4, Kottwil

Sonntag, 24. November 10.30 Uhr

Jzt. für Hans und Margrit Kreienbühl-Müller, Weiermättli 4 und Tochter Ursula Kreienbühl

Werthenstein

Sonntag, 10. November 09.00 Uhr

Jzt. für Julia und Josef Dahinden-Ambühl, Alp, Ebnet

Sonntag, 17. November 09.00 Uhr

Jzt. für Vincenz Bühlmann-Krauer und Ehefrau Marie Krauer; Anna Heini und Tochter Anna, Fortuna, und Familien; Franz und Hilda Marbacher-Ambühl, Tribschwanden; Sophie und Siegfried Marbacher-Bucheli und dessen 1. Ehefrau Marie geb. Roos und Angehörige, Tribschwanden

Sonntag, 24. November 09.00 Uhr

Jzt. für Margrit und Josef Müller-Lustenberger, Scharmis 2, Sigigen

Wolhusen

Sonntag, 10. November 10.30 Uhr

Jzt. für Franz Baumgartner-Bieri, Spitalring 11; Josef Baumeler-Duss, Gütsch 2; Margrit Widmer, Berghofstrasse 31, früher Kirchgasse 2

Sonntag, 17. November 10.30 Uhr

Jzt. für Josef Röösl-Egli, Marktring 18

Sonntag, 24. November 10.30 Uhr

1. Jzt für Rösy Schaller-Bucher, Berghofstrasse 31, früher Unter- Schwändi 1
Jzt. für Walter Schaller-Bucher, Unter-Schwändi 1; Maria, Anna und Josy Leberer, Berghofstrasse 31; Hans Portmann-Schaller, Berghalde 3; Anna Koch-Koch, Gütsch 4

KIRCHENOPFER

Pastoralraum

10.11. Universität Freiburg

24.11. Strassenkinder in San Salvador (Aloisio Brunner)

Ruswil

9.11. JuBla Ruswil

17.11. Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

Werthenstein

17.11. Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

Wolhusen

17.11. Elisabethenwerk

KIRCHENOPFERSTATISTIK

Pastoralraum

22.9.

Sonnenhügel Schüpfheim Fr. 1'044.95
5./6.10.

Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen Fr. 334.90

Ruswil

29.9.

Bruderklausenkirche Sigigen Fr. 202.05

13.10.

Stiftung AWZ Schlossmatte Fr. 379.50

Werthenstein

29.9.

Casa Farfalla Emmenbrücke Fr. 82.25
13.10.

Tag der Migrantinnen und Migranten / Migratio Fr. 42.30

Wolhusen

29.9.

Casa Farfalla Emmenbrücke Fr. 242.05

13.10.

Tag der Migrantinnen und Migranten / Migratio Fr. 149.60



Die Feiern zu den Lebenswenden

TAUFEN

Ruswil

- 6.10. Mattia Palleria
- 6.10. Mauro Müller
- 20.10. Henry Bachmann

Wolhusen

- 20.10. Enea Samuel Vaz Antonazzo
- 03.11. Chiara Lou Brügger
- 03.11. Noah Wicki

In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

VERSTORBENE

Wolhusen

Alice Wicki-Felder
geborene Schöpfer 95 J.
gestorben am 20. Oktober

Theresia Haldemann-Schacher 89 J.
gestorben am 29. Oktober

Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.

Pastoralraum aktuell

Samstag, 30. November 18.00 Uhr Pfarrkirche Werthenstein

Perlen des Glaubens – Stille Taizé-Gebet

Gestresst in die Vorweihnachtszeit? Nicht mit uns! Die sprichwörtlich «stillste Zeit im Jahr» ist oft das schiere Gegenteil. Vor-

bereitungen, Anlässe, Erledigungen – der Weg Richtung Weihnachten fühlt sich für viele gehetzt und laut an. Die Perlen der Stille feiern die Unter-

brechung, vor dem ersten Advent laden sie ein zum Innehalten. Im Wechsel zwischen Musik und Ruhe geben wir den göttlichen Zwischentönen Raum.

Für alle, die Taizé noch nicht kennen, gibt es über den QR-Code einen Vorgeschmack auf die Musik.

Für bessere Planbarkeit wird um Anmeldung bis Montag, 25. November gebeten:

klara.porsch@pastoralraum-rw.ch
oder unter: 078 441 23 29



Ruswil aktuell

Samstag, 9. November 19.00 Uhr Pfarrkirche

Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiter und Leiterinnen

Unter dem Motto «Usem eigete Schatte spreng» dürfen Blauring und Jungwacht dieses Jahr folgende Leiterinnen und Leiter aufnehmen:

Blauring

Yori, Lia Bucher
Orea, Helen Hofstetter
Valura, Mia Sigrist
Maka, Sophia Erni
Dara, Julie Koch
Nasyda, Lisa Häller
Paloma, Stephanie Portmann
Thabo, Sarah Kurmann
Nalin, Mia Portmann

Jungwacht

Kian Duss
Niklas Grüter

Nicola Ming
Lorenz Lütolf
Colin Portmann
Lars Schnider
Matteo Wermelinger
Manuel Burri

17 Jugendlichi sprenged usem eigete Schatte - soooooo vöu - soooooo schöööön!

Besammlung für alle Jungwachtgiele und Blauringmeitschi um 18.45 Uhr vor der Kirche.

Wir freuen uns auf viele Eltern, Geschwister, Grosseltern, Freunde und andere lebensfrohe Dorfbewohnerinnen und -bewohner.



Sonntag, 17. November 10.30 Uhr Pfarrkirche

Kommunionfeier mit Cäcilienfeier Missa in honorem Sanctae Annae

MauritiusChor Ruswil und Cäcilienverein Schattdorf feiern gemeinsam!

Traditionsgemäss feiert der MauritiusChor im November seine Patronin, die hl. Cäcilia. Er singt unter der Leitung der Dirigentin Helena Rööslü zusammen mit dem Cäcilienverein Schattdorf unter der Leitung der Dirigentin Eve Kopli Scheiber die St. Anna-Messe von Richard Flury.

Die St. Anna Messe wurde vom Solothurner Komponisten und Dirigenten Richard Flury (1896-1967) im Jahre 1964 für den Kirchenchor Gänsebrunnen komponiert.

In seiner schlichten, beinahe volksliedhaften Melodik ist das Werk in der Besetzung den Möglichkeiten eines



Helena Rööslü



Eve Kopli Scheiber,
Foto: f.x.brun

kleinen Chores angepasst. Der dreistimmige a capella Chorsatz wird durch die Königin der Instrumente, die Orgel, unterstützt. Die Gesänge

sind in Latein gehalten und lehnen sich an die grossen Orchestermessen der früheren Jahrhunderte an.

Zusätzlich zum Chorgesang wird die versierte Organistin Priska Zettel den Festgottesdienst mit ansprechender Orgelmusik umrahmen.

Die beiden Chöre und Gemeindefeierleiter Adrian Wicki (Präses MauritiusChor) freuen sich auf viele Mitfeiernde.

Am Sonntag, 24. November kommt die St. Anna Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schattdorf zur Aufführung. Die barocke Pfarrkirche Schattdorf ist ein beliebter Marienwallfahrtsort.

Herzlich willkommen!

Samstag, 23. November 10.00 Uhr
St. Katharina-Kapelle Herreweg

Patrozinium St. Katharina

Zum Fest der Heiligen Katharina versammeln wir uns am Samstagmorgen in der Kapelle am Herreweg. Katharina ist eine der 14 Nothelfer*innen und wird verehrt als Helferin der Knechte und Mägde. Die Katharinenkapelle wurde vermutlich errichtet in der Not einer Pestepidemie. Welches sind unsere Nöte? Welche Lasten und Anliegen tragen wir auf die Fürbitte der Heiligen Katharina zu Gott? Zu dieser einfachen Eucharistiefeier, in der wir Kraft und Segen für unseren Alltag empfangen, sind alle herzlich eingeladen.



Sonntag, 24. November 10.30 Uhr Pfarrkirche

Agape-Familienfeier ohne Kommunion

Zu dieser Agape-Feier (Brot-Feier) laden wir alle ganz herzlich ein. Insbesondere die Erstkommunionkinder mit ihren Familien.

Unser tägliches Brot wird in dieser Feier als Symbol ins Zentrum gestellt. Wir können sagen: Brot ist ein Teil unserer Welt. Brot ist ein Lebensmittel, das uns Menschen satt macht. Doch wie bei jedem Symbol ist das

noch nicht alles. Brot hat immer noch mehr an Bedeutung. Brot stillt nicht nur den Hunger unseres Körpers, sondern sättigt auch unsere Seele. Im neuen Testament wird in «Brotgeschichten» davon erzählt. Hören wir hinein.

Wir freuen uns.

*Helen Wermelinger, Suzanne Schmid,
Adrian Wicki*



Einladung zum «Begägnigskafi»



Sonntag, 17. November 9.30 Uhr
Pfarrhaus Kapitelsaal

Der Pfarreirat lädt herzlich ein zum «Chilekafi». Unkompliziert, ohne Anmeldung, schauen Sie einfach vorbei. Im anschliessenden Gottesdienst können Sie sich auf die Cäcilienfeier freuen (Details Seite 6).

Reservieren Sie sich die nächsten Daten, selbe Zeit, selber Ort: 8.12. / 5.1. / 9.2. / 9.3. / 6.4. / 18.5. / 29.6.

Pfarreirat

Besuchergruppe

Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich die Besuchergruppe zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch am Montag, 25. November um 13.30 Uhr im Pfarrhaus.

Judith Hegglin-Fischer

Kirchenkonzerte



Sonntag, 17. November 17.00 Uhr
Pfarrkirche Ruswil

«Brass in Church»

Konzert mit dem Musikverein Ruswil

Das Herbstkonzert des Musikvereins Ruswil wird mit «Brass in Church» ein spezielles Ambiente bieten. Unter der Leitung von Robin von Moos haben die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins ein abwechslungsreiches Konzertprogramm der etwas anderen Art einstudiert. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, vor der Kirche ein heisses Getränk zu konsumieren.

Programm siehe Webseite:
kirchenkonzerte-ruswil.ch

Türkolkette

FrauenRuswil und Verein Integration Ruswil



Völkerzmittag

Herzlich willkommen zum gemeinsamen internationalen Zmittag!

Am Dienstag, 12. November findet im Pfarreiheim Ruswil das beliebte und bunte Völkerzmittag statt. Türöffnung ist ab 11.45 Uhr. Bezahlen können die Gäste beim Verlassen des Anlasses, um beim Einlass Wartezeiten zu vermeiden. Gastgeber ist der Verein Integration Ruswil gemeinsam mit FrauenRuswil. Zugewanderte kochen feine Spezialitäten aus ihren Heimatländern und FrauenRuswil bereiten die beliebten Äplermagronen zu. So besteht die Möglichkeit Neues auszuprobieren, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Kulturen in



Kontakt zu treten. Beim feinen Dessertbuffet und Kaffee lohnt es sich zu verweilen.

Wer gerne etwas aus seiner Heimat kochen möchte für das bunte Buffet, meldet sich bis 8. November bei Yvonne Anliker, Geschäftsstelle Integration, Tel. 079 479 89 64, info@integration-ruswil.ch

Wenn Sie gerne als Gast kommen möchten, nutzen Sie zur Anmeldung den QR-Code oder geben Sie per Email an, mit wie vielen Personen und Kindern Sie teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss ist der 8. November oder solange es freie Plätze hat. Beitrag: Fr. 15.- Erwachsene, Fr. 6.- Schüler & Lehrlinge, Kinder bis 6 Jahre essen gratis.



FrauenRuswil



Adventswerken einmal anders

Wir kreieren einen wunderschönen Adventskranz mit Pampasgras und Trockenblumen in hellen Farben unter fachkundiger Anleitung. Mit diesem Adventskranz können wir unser Zuhause verzaubern und die Adventszeit geniessen.

Donnerstag, 28. November von 19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr bei Glücksaugenblicke, Nicole Wigger, Uder Neuhaus 19, Ruswil. Die Kosten betragen



Fr. 80.-, alles Material dabei inkl. Kerzen und Unterteller. Wer die Kerzen selber mitbringen möchte, zahlt Fr. 60.-. Dies bitte bei der Anmeldung erwähnen, ansonsten wird der Kranz genau so aussehen wie auf dem Bild. Die Anmeldung nehmen wir gerne bis am 23. November entgegen: Sandra Geisseler, 078 741 25 46 oder s-geisseler@bluewin.ch

Treff junger Eltern

Krabbeltreff

Am Mittwoch, 20. November findet der nächste Krabbeltreff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten die Organisatorinnen bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

MauritiusChor



Der Chor für alle heisst dich willkommen! Wir proben wöchentlich donnerstags um 20 Uhr, ab 2025 am Dienstagabend. Unser breites Repertoire beinhaltet vieles von traditioneller Kirchenmusik bis hin zu modernen Songs. Unser nächster Auftritt findet statt am Sonntag, 17. November um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Ruswil im Rahmen der Cäcilienfeier (Details siehe Seite 6)

www.mauritius-chor-ruswil.ch

Donnerstag, 14. November 14.00-16.30 Uhr und 19.00-21.30 Uhr Pfarreiheim **RUSWIL LACHT – Purlimunter in den Winter**

In den beiden Workshops erhalten Sie heitere Impulse und Übungen zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung im Alltag und Beruf. Wer lacht, baut spielerisch Stress ab und sorgt für muskuläre und mentale Entspannung. Der Kopf wird beim Lachen gelüftet und der Organismus mit mehr Sauerstoff versorgt. Sie erfahren, wie Sie Ihre Lachmuskeln trainieren und so Ihre Stimmungen positiv verändern können. Bei einem Lachanfall werden bis zu 100 Muskeln gelockert. Wer über sich selbst lachen kann, geht mit mehr Leichtigkeit durchs Leben und meistert auch schwierige Situationen mit Gelassenheit und Humor.

- Lachen als Quelle der Lebensfreude
- Lachen und Humor kennen keine Altersstufe
- Humor fördert Selbstheilungskräfte und setzt Glückshormone frei

Wer «Purlimunter in den Winter» starten und einen humorvollen Nachmittag oder Abend verbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Beide Workshops sind thematisch ähnlich gestaltet. Alle sind willkommen: als Einzelperson, als Gruppe, als Chef, als Arbeitnehmende einer Firma oder Institution und freiwillig Mitarbeitende. Beide Angebote sind ohne Anmeldung und kostenfrei.

Mit Christian Hablützel - Lachtrainer und Humorcoach, Dipl. Integrativer Atemtherapeut IKP - sind viele Herzlacher und Freude garantiert.





In eigener Sache

Seit acht Jahren organisierte die Patronatsgruppe Ruswil interessante und erfolgreiche Vorträge und Referate zu aktuellen Themen. Nun ist es Zeit wieder loszulassen, um Raum und Platz zu geben für Neues.

Alle Akteure der Patronatsgruppe freuen sich mit vielen Interessierten und Lachtrainer Christian auf einen humorvollen Abschluss.

Herzlichen Dank
Patronatsgruppe Ruswil

Bruderklausenkirche Sigigen Stellenausschreibung

Die Stiftung und der Verein Bruderklausenkirche Sigigen bilden die Trägerschaft der kleinen Kirche auf der Anhöhe zwischen Ruswil und Wertenstein. Um die Pflege des Kraftortes zu gewährleisten und die Kirche als Wahrzeichen von Sigigen zu bewahren, suchen wir per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Sakristan/in - Kirchenpfleger/in
 (ca. 10% Pensum)
 allein oder im 2er Team möglich

Ihre Hauptaufgaben

- Betreuen und Teilnahme an den Gottesdiensten, die ca. zwei Mal pro Monat an Sonn- und Feiertagen stattfinden

- Begleiten und Betreuen von Hochzeiten, Taufen und anderen kirchlichen Feiern in Sigigen
- Ansprechperson und Koordination der Anliegen zu den verschiedenen Feiern
- Regelmässige Reinigung/Pflege der Kirche und Dekoration derselben für Feiertage
- Umgebungsarbeiten rund um Kirche und Parkplätze

Was Sie mitbringen

- Interesse und Verbundenheit zur Bruderklausenkirche Sigigen
- Eigenverantwortliches, selbständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

- Gute Umgangsformen und unterstützende Haltung
- Vorkenntnisse für den Sakristanendienst sind nicht notwendig

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Sorgfältige Einarbeitung durch Ihre Vorgänger
- Eine angenehme Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an denise.huesler@wamag.ch. Für Fragen steht Ihnen unsere Stiftungsrätin Denise Hüsler gerne zur Verfügung: 079 128 47 09.

Weitere Informationen zur Kirche Sigigen unter: www.kirche-sigigen.ch

Senioren Aktiv

Bergwandern 60+: Mittwoch, 13. November, Wanderung «Wisenberg». Wanderzeit ca. 3.75 Std., Distanz ca. 11.5 km. Anmeldung bis 10. November bei Wanderleiterin Lisbeth Krieger, Tel. 079 730 72 10 oder lisbeth.krieger@bluewin.ch
27. November, Wanderung «SCHLUSSGANG» Wanderzeit ca. 2.5 Std., Distanz ca. 8.5 km. Anmeldung bis 24. November bei Wanderleiter Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56 oder bergwandern60plus@bluewin.ch
Jeweils am Dienstagnachmittag wird

über die Durchführung per Mail orientiert.

Line Dance: Donnerstag, 14./21./28. November, 1. Gruppe 17.15 – 18.15 Uhr, 2. Gruppe 18.30 – 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Lima-cher, Tel. 041 495 24 87

Nordic-Walking: Dienstag, 19. November, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

Qi Gong: Mittwoch, 13./20./27. November, 18.45 – 20.00 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller, Tel. 041 495 22 64

Singrunde: Freitag, 15. November, 14.30 – 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 077 504 45 97

Pro Senectute

jeweils dienstags
Turnen: Sporthalle Wolfsmatt
Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr
Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr
Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70
Aqua Fitness: Hallenbad Schachen
17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft:
Anita Wolfsberg, 041 495 24 80

Montag, 18. November 20.00 Uhr Pfarreiheim

Ordentliche Budget-Kirchgemeindeversammlung

Die detaillierte Botschaft lag bereits dem Pfarreiblatt Nr. 16 bei. So konnte die Frist von 16 Tagen zur Einsichtnahme der vollständigen Unterlagen gewährleistet werden.

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung und zum anschliessenden Apéro.

Kirchenrat Ruswil



Traktanden:

- Begrüssung**
- Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Planung/Bauuntersuch Umbau Pfarreiheim** über CHF 500'000.00
Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2021
 - Präsentation Abrechnung
 - Bericht und Antrag Rechnungskommission
 - Abstimmung über Antrag Kirchenrat

Antrag Kirchenrat:
Die Abrechnung des Sonderkredits Planung/Bauuntersuch Umbau Pfarreiheim mit einem Aufwand von CHF 211'287.10 ist zu genehmigen.
- Pfarreiheim**
Informationen Um-/Neubau
- Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan sowie Investitionsplan für die Periode 2025 – 2029**
- Kenntnisnahme Jahresprogramm für das Jahr 2025**
- Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2025**
 - Präsentation Voranschlag
 - Bericht und Antrag Rechnungskommission
 - Abstimmung über Anträge Kirchenrat

Anträge Kirchenrat:

 - Die Laufende Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 67'470.00 sowie die Investitionsrechnung 2025 mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 2'120'000.00 sind zu genehmigen.
 - Der Steuerfuss 2025 ist auf 0.32 Einheiten festzusetzen.
(Vorjahr 0.32 Einheiten)
- Seelsorgeteam / Synode / Kirchenrat**
Verschiedene Orientierungen
- Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Chlausaussendung und Hausbesuche



Sonntag, 1. Dezember 17.00 Uhr
Pfarrkirche, Aussendungs-Feier
 ca. 17.15 Uhr Einzug durchs Dorf so-
 wie den Weihnachtsmarkt

Gespannt warten Kinder wie Erwachsene in der Kirche auf den Samichlaus. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre wunderschönen Laternen dabei. Endlich zieht der Samichlaus mit seinem Gefolge in die Kirche ein. Die Chlaus-Aussendungsfeier kann beginnen. Der Umzug führt anschliessend von der Kirche über die Schwerzistrasse und durch den Weihnachtsmarkt zum Märtplatz beim Alterswohntzentrum.

Die Kindergarten- und Unterstufen-Klassen sind an ihren Laternen zu erkennen, die sie mit viel Geschick und Aufwand wunderschön gebastelt haben. Aber auch die kunstvollen Iffelen, die Trychler und Geissle-Chlöpfer und natürlich der Samichlaus sind Höhepunkte, wenn der Chlaus ins Dorf einzieht. Der Samichlaus geht mit seinem Eseli den von Zuschauern gesäumten Strassen entlang und verteilt den Kindern Nüssli, Mandrindli und Guetzli. Zu seinen Gefährten gehören die mit «Gröll» verzierten «Schmutzlis» und die Diener, welche die guten Sachen tragen.

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Dezember,
Hausbesuche in Ruswil

Die persönlichen Gespräche zwischen Samichlaus und den Kindern

sind eindrückliche Momente. Dabei geht es nicht um das Tadeln und Schimpfen. Der Samichlaus lobt die Kinder für das, was gelingt, macht aber auch Kinder wie Erwachsene auf die christliche Botschaft der Nächstenliebe aufmerksam und steht allen Konfessionen offen. Die Legende vom heiligen Niklaus von Myra ermutigt uns, selber Licht und Wärme in die zwischenmenschlichen Beziehungen zu bringen.

Wer einen Besuch vom Samichlaus möchte, findet die Anmeldung und alle nötigen Infos auf der Website www.chlausgruppe-ruswil.ch.

Anmeldeschluss: 17. November

Helfer gesucht

In der Chlausgruppe sind helfende Hände willkommen, sei es beim Guetzli einpacken, als Helfer bei den Hausbesuchen, als Diener, Schmutzli, Chlöpfer, Örgeler oder gar als Samichlaus. Auch die Trychlergruppe freut sich über Neumitglieder. Melde dich doch an unter info@chlausgruppe-ruswil.ch

Samichlaus-Post – Briefkasten in der Kirche

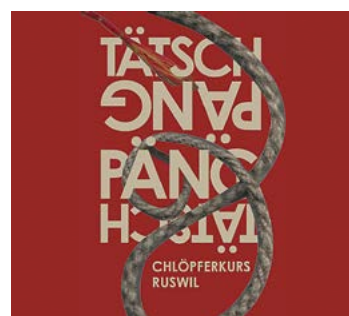
Wiederum werden wir in der Pfarrkirche Ruswil einen Briefkasten aufstellen. Die Kinder können dem Samichlaus dort einen Brief oder eine Zeichnung zukommen lassen. Der Briefkasten wird ab Montag, 11. November bis zur Aussendung am 1.

Dezember beim «Famelie-Egge» in der Kirche stehen. Orientieren Sie Ihre Kinder darüber. Der Samichlaus freut sich auf Post und hofft, dass viele schöne Zeichnungen und spannende Briefe eingehen.



Spenden zu Gunsten der Chlausgruppe können Sie beim Besuch direkt an den Samichlaus weitergeben, oder bequem per Twint erledigen.

Chlausgruppe Ruswil



Chlöpfekurs «TÄTSCHPÄNG»

Lerne die Tradition des Geisselchlöpfens und besuche das Kursangebot der Chlausgruppe. Alle Events sind kostenlos und es werden Geisseln zur Verfügung gestellt, für jene welche noch keine besitzen. Anmeldung auf info@chlausgruppe-ruswil.ch. Der Kurs kann aber auch spontan besucht werden.

Freitag, 22. November

19.00 Uhr auf dem Gelände der Rottal Auto AG

Samstag, 23. November

14.00 Uhr beim Jublahauss, gemeinsam mit der Jungwacht

Freitag, 29. November

19.00 Uhr auf dem Gelände der Rottal Auto AG

Werthenstein aktuell

Vorankündigung

Am 1. Dezember feiern wir den 1. Advent. Auch in diesem Jahr werden die Adventskränze, die die JuBla angefertigt hat, im Gottesdienst gesegnet und nach dem Gottesdienst zum Verkauf angeboten.

Ebenfalls am 1. Adventssonntag findet um 17.00 Uhr der traditionelle Samichlaus-Auszug aus der Kirche statt. Die Feier wird von den Schüler*Innen des Schulhauses Werthenstein gestaltet.

Am Mittwoch, 4. Dezember findet der Rorate Gottesdienst für die ganze Pfarrei um 6.30 Uhr in der Wallfahrtskirche – mit anschliessendem Frühstück im Pfarreisaal – vorbereitet durch die Wärtisteiner Froue – statt. Herzlich willkommen!

Seniorengruppe Werthenstein

Besuch in der Sakramentskapelle in Ettiswil

Seit Jahren geht jeweils im Herbst die Seniorengruppe von Werthenstein auf Wallfahrt. Am Donnerstag, 19. September war Treffpunkt bei der Sakramentskapelle in Ettiswil. Pfarreiseelsorgerin Claudia Schneider – Würger eröffnete den Gottesdienst und erzählte die Entstehungsgeschichte der Kapelle, die im Jahr 1452 eingeweiht wurde.

Die Geschichte von Anna Vöglin, festgehalten von Chronist Diepold Schilling erzählt, dass die Frau angestiftet

wurde, in der Kirche Hostien zu stellen. Sie, zusammen mit ihrer Tochter trugen die Hostie auf einem weissen Tuch aus der Kirche. Nachdem die Hostie immer schwerer wurde warf sie die Hostie in einen Brennesselstock. Und dann geschah das Wunder. An jener Stelle erblühte eine weisse Rose mit sieben Blütenblättern. Mit einer Prozession, organisiert durch den damaligen Pfarrer und unterstützt von Ministranten und dem Kirchenvolk wurde die Hostie in die Pfarrkirche getragen, wo sie zuvor gestohlen wurde. Anschliessend wurde an jener Stelle

die heutige Sakramentskapelle erbaut und Anna Vöglin am 16. Juni 1447 als Hexe in Büron verbrannt.

Der feierliche und ergreifende Gottesdienst mit Predigt «Das farbige Bild des Lebens», Liedergesang, Fürbitten und Kommunionfeier vollendete die Wallfahrt der 18 Pilgernden aus Werthenstein voll und ganz.

Präsidentin Romy Auchli begrüsst alle Anwesenden und lud zu einem Kaffeekränzli ins Landwirtschaftliche Museum Burgrain, Alberswil, ein. Bei spendiertem Kaffee durfte ein Dessert nicht fehlen. *Ferdinand Brühlmann*



Hallengräber

Im Namen der Friedhofverwaltung bitten wir Sie, die Hallengräber mit den Gestecken von Allerheiligen bis Sonntag, 17. November, zu räumen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Wärtisteiner Froue

Adventsdekoration

Bist du kreativ im Dekorieren und verbreitest gerne weihnächtliche Stimmung? Dann hast du diesen Dezember wieder die Gelegenheit um deine Dekoration von Nachbarn und Freunden bestaunen zu lassen. Bei einem wärmenden Getränk im Freien vom 18.00 – 20.00 Uhr entstehen anregende Gespräche und wohlwollende Begegnungen. Es braucht keinen grossen Aufwand.

Uns geht es vor allem um die Begegnungen mit Menschen.

Schön wäre, wenn die Dekoration von 17.00 – 22.00 Uhr bis am 6. Januar beleuchtet wird.

Sei ein Teil von unserem Adventskalender und melde dich spätestens bis 20. November bei Belinda Egli Tel. 041 490 44 78 oder per Mail an waertisteinerfroue@gmail.com

Jodlerclub Schützenchörl Werthenstein

Konzerte

Am Freitag/Samstag, 15. und 16. November finden um 20 Uhr die beiden Konzerte des Jodlerclubs Schützenchörl, Werthenstein, in der Wallfahrtskirche statt. Näheres dazu entnehmen sie bitte aus dem Flyer, der jeder Haushaltung zugestellt wurde.

Senioren

Jassen: Montag, 11./25. November, 13.30 Uhr im Barocksaal
Auskunft: Franz Schwingruber, Tel. 041 490 26 79

Singen: Freitag, 15. November, 14.30 bis 15.30 Uhr in der Kapelle Alterswohnheim Ruswil. Auskunft: Margrit Schurtenberger, Tel. 041 490 25 80

Mittagstisch: Donnerstag, 21. November, 11.30 Uhr im Rest. Kloster: Anmeldung erwünscht: 041 490 12 04

Pro Senectute

Turnen gemischte Gruppe: jeweils freitags (ausgenommen Schulferien!) 9.00 bis 10.00 Uhr in der Turnhalle Unterdorf, Werthenstein
Auskunft:
Lina Schwegler, Tel. 041 490 33 31;
Margrit Meier, Tel. 041 490 33 59



Wolhusen aktuell

Sonntag, 17. November 10.30 Uhr Pfarrkirche

Elisabethengottesdienst

Elisabethengottesdienst - Greifbar nah

Die Person der Hl. Elisabeth von Thüringen steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Sie war eine junge adlige Frau, die Gottes Liebe mit Händen greifbar und erfahrbar machte. Durch ihr Engagement für notleidende und

krankte Menschen sorgte sie für Aufsehen.

Und wir, wie setzen wir unsere Hände ein?

Frauen vom Verein «Frauen Wolhusen» gestalten die Feier mit und laden alle Frauen, Männer und Kinder herzlich ein mitzufeiern.



Freitag, 22. November 17.45 bis 20.00 Uhr Josefshaus

1. Firmtreffen

be - Geist - eret dörs Läbe

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr die Vorbereitung auf den Empfang des Firm sakraments. Die Jugendlichen haben aus drei Vorschlägen das Thema «be - Geist - eret dörs Läbe» ausgesucht. Am Freitag, 22. November treffen sich die 32 Jugendlichen und die Firmbegleitgruppe um 17.45 Uhr



im Josefshaus zum ersten gemeinsamen Abend. Mit jugendlicher Begeisterung werden wir uns auf den Weg begeben, um an der Firmung von Bischof Felix Gmür den Zuspruch zu bekommen: «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist» Für die Firmbegleitgruppe

Gabriel Bühler

Samstag, 23. November 13.00 bis 21.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Wie bereits im letzten Jahr, ist unsere Pfarrei am Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten.

Im Advent widmen wir uns im Pastoralraum dem Thema «verwurzelt», der Weihnachtsmarkt gibt uns Gelegenheit, schon früher damit zu starten. Punsch und ein kleines Gewinnspiel zum Thema stehen am Stand für euch bereit. Wir freuen uns über alle, die uns besuchen und auf viele vorweihnachtliche Gespräche mit euch!

Wer es lieber ruhiger mag und eine Pause vom Markt-Trubel benötigt, kann den besinnlichen Impuls in der



Marktkapelle nutzen, um sich wieder zu erden - egal ob es danach wieder

ins Getümmel oder in die warme Stube geht.

Sonntag, 24. November 10.30 Uhr Pfarrkirche

Jodler-, Schwinger- und Trachtengedächtnis mit Andrestreff

Bekanntlich findet in der Pfarrei Wolhusen seit Jahren ein ganz besonderes Jodler- Schwinger- und Trachtengedächtnis statt. Dabei gedenken der Jodlerklub Heimelig, das Jodeldoppelquartett Bärgrünneli, der Jodlerklub Bärglöggli Steinhuserberg, die Trachtengruppe und der Schwingclub ihren verstorbenen Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Am Sonntag, 24. November um 10.30 Uhr gestalten in der Pfarrkirche Wolhusen die drei Klubs als Gesamtchor das diesjährige Gedächtnis für ihre Mitglieder, welche seit letztem November verstorben sind. Der Gesamtchor steht unter der Leitung von Renate Michel. Die Eucharistiefeier wird von Toni Bucher, Priester im Pastoralraum geleitet.

Für die kommenden Jahre werden die drei Klubs abwechselungsweise wiederum die Gestaltung dieses Gedächtnisses sicherstellen. In Anlehnung an frühere und erfolgreiche Auftritte gestalten sie in diesem Jahr gemeinsam als Gesamtchor dieses sinnvolle Jod-

ler- Schwinger- und Trachtengedächtnis.

Im Anschluss an die Feier findet der Andrestreff im Josefshaus statt, welcher vom Pfarreirat organisiert wird.

*Im Namen des Gesamtchors,
Hans Bucher*



Donnerstag, 28. November 14.00 bis 16.00 Uhr
Andreasheim

Kaffeerunde «gemeinsam-statt alleine»

In einer gemütlichen Runde einen Kaffee oder Tee trinken und ein Stück Kuchen geniessen. Wäre dies nicht auch etwas für Sie? Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns am Donnerstag, 28. November ab 14 Uhr im Andreasheim. Die Kaffeerunde «gemeinsam – statt alleine» richtet sich an alle alleinstehenden oder verwitweten Frauen und Männer, mit dem Ziel miteinander Zeit zu verbringen, Kontakte zu knüpfen und angeregte Gespräche zu führen.

Unsere Pfarreiseelsorgerin Liliane Gabriel freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, herzlich willkommen!



Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat Wolhusen lädt alle Pfarreiangehörigen zur Kirchgemeinde- und Budgetversammlung ein. Dieser Anlass findet am Montag, 25. November um 19.30 Uhr im Andreasheim statt.

Blauring

Schneeweekend, 14./15. Dezember
Ein Wochenende mit Spass, Spiel und hoffentlich ein bisschen Schnee verbringen. Dazu sind alle Blauring Mädchen herzlich eingeladen. Im Ferienheim Rothornblick verbringen wir ein cooles Weekend. Der Ausflug kostet Fr. 60.- und anmelden kann man sich bis spätestens 17. Nov. bei Yara Müller.



Club junger Eltern



Kasperlitheater

Am Mittwoch, 20. November führt der Club junger Eltern mit der Kasperligruppe «De Kasperli ond s Krokodil Gwagglizahnd» im Andreasheim auf. Es werden 2 Vorstellungen angeboten: 1. Vorstellung 14.00 Uhr 2. Vorstellung 15.15 Uhr Kosten: Fr. 4.- pro Person (ab 2 Jahren) Anmeldungen nimmt Evelin Zemp unter 076 498 04 59 oder unter clubjungereltern@gmx.net bis am 17. November entgegen. Bitte angeben, welche Vorstellung besucht werden möchte.



Frauen Wolhusen

Pralinés selber machen

Am 2. Dezember um 19.00 Uhr laden die Frauen Wolhusen und das Kreiselbeck-Team alle zu einem kreativen Abend ein. Wir stellen mit fachmännischer Unterstützung unsere eigene Pralinés her. Kosten: Fr. 48.- inkl. Material Zahlung erfolgt bei der Anmeldung via Twint oder E-Banking und wird nicht zurückerstattet. Anmeldung bei Manuela Streit bis spätestens am 25. November unter 079 532 42 33. Wir freuen uns über jede Anmeldung!



Frohes Alter



Jass- und Spielnachmittag

Das Frohe Alter trifft sich zum Jass- und Spielnachmittag am Donnerstag, 21. November um 13.30 Uhr im Andreasheim. Alle spielfreudigen Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Ein aufgestelltes Team sorgt für das leibliche Wohl.

Bluepoint

Anpassung der Öffnungszeiten Jugendtreff Bluepoint

Der Bluepoint ist ein offener Raum für alle Jugendlichen der Oberstufe und der Kantonsschule der Region Wolhusen. Im Zuge personeller Veränderungen innerhalb des Teams der Jugendarbeit ist eine Anpassung der regulären Öffnungszeiten des Jugendtreffs Bluepoint erforderlich. Dies betrifft insbesondere den Freitagabend. Die Jugendarbeit und Betriebsgruppe vom Bluepoint sind bestrebt, den Jugendlichen auch weiterhin eine Treffmöglichkeit zu bieten. Zu diesem Zweck werden punktuell Freizeitangebote sowie Jugendtreffabende organisiert. Die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten werden auf der Website der Jugendarbeit, sowie auf Plakaten publiziert.

Verein WiN



Sprach-Café

Der Verein WIN bietet jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Sprach-Café im Andreasheim an. In diesem Café kann man sich treffen, Kaffee oder Tee trinken und die deutsche Sprache üben. Ein Kinderhütendienst ist vor Ort. Wir freuen uns Menschen aus Wolhusen und aller Welt zu begrüßen.

LernLounge

Das LernLounge Mobil macht am Freitag, 15. November von 14 bis 16 Uhr einen Halt beim Andreasheim Wolhusen. Die LernLounge ist ein Angebot der Caritas Luzern und bietet einen unkomplizierten Zugang zu Bildung und Unterstützung im Alltag für alle.

Frauentreff

Der internationale Frauentreff lädt zum adventlichen Abend ins Andreasheim ein. Am Dienstag, 26. November, ab 19.30 Uhr begrüßen Alice Felder und Käthi Vontobel Frauen aus aller Welt und aus Wolhusen zum genussvollen Beisammensein mit mitgebrachten Speisen aus aller Welt. Herzlich willkommen zum multikulturellen Austausch und kulinarischen Gaudiumfreuden.

Forum der Alterskommission Region Entlebuch

Am Montag, 18. November um 14.00 Uhr findet im Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen das nächste Forum statt. Neben Informationen aus der Alterskommission wird über die Sozial- und Rechtsberatung sowie laufende Projekte berichtet. Das Referat zum Thema «Jungbetroffene Menschen mit Demenz und ihre Herausforderungen» wird im Zentrum stehen. Das Forum ist öffentlich und die Mitglieder der Alterskommission freuen sich über viele Teilnehmende.

Café TrotzDem

Freitag, 29. November

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in entspannter Atmosphäre Zeit verbringen können. Man kann sich über ausgewählte Themen informieren, sich mit Betroffenen austau-



schen und so in Kontakt kommen. Es steht allen Interessierten offen und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Treffen finden monatlich an

einem Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Restaurant Bahnhofli in Entlebuch statt. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.



Samichlausauszug

Viele Haushalte haben Post von der Samichlausgesellschaft erhalten. Wer keinen Brief erhalten hat, aber doch einen Besuch wünscht, kann Werner Wicki, Telefon 041 490 49 62 kontaktieren und dort ein Anmeldeformular

bestellen. Dieses Jahr besteht die Möglichkeit den Samichlaus wieder im Wald zu besuchen, es werden aber auch Hausbesuche angeboten.

Der Einzug findet am Samstag,

30. November um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Weitere Infos, sowie das online Anmeldeformular gibt es auf der Homepage der Samichlausgesellschaft www.samichlauswolhusen.jimdofree.com.



Caritas entlohnt pflegende Angehörige

Wenn der Partner zum Pfleger wird

Erika Felter (75) braucht Unterstützung beim Aufstehen, Waschen und Anziehen. Ihr Ehemann Harry Felter (72) hilft ihr dabei. Für diese Grundpflege erhält er einen Lohn von Caritas.

Harry Felter zieht den Rollstuhl, in dem seine Frau Erika Felter sitzt, behutsam aus der Nische. Er beugt sich zu ihren Füßen, löst die Klettverschlüsse ihrer Sandalen und zieht sie ihr aus. Mit sicheren Handgriffen löst er die Fussstützen vom Rollstuhl, sodass die Füße seiner Frau nun in der Luft baumeln. Auch die Brille zieht er ihr ab. «Falls wir stürzen, geht sie nicht kaputt», erklärt er.

Seit vier Jahren im Rollstuhl

Erika Felter hat Gleichgewichtsstörungen, sie kann nur wenige Minuten stehen, dann wird ihr schwindlig. Seit vier Jahren benutzt sie «je länger, je mehr» den Rollstuhl, sagt ihr Mann, der seine Ehefrau in der Zwei-Zimmer-Alterswohnung in Lachen SZ pflegt. Für die Grundpflege, wie sie auch von

der Spitex verrichtet werden könnte, bezieht er einen Stundenlohn von 35 Franken von Caritas. Grundpflege bedeutet beispielsweise, dass er seine Frau, wie beim Besuch der Journalistin, für einen Mittagsschlaf ins Bett bringt.

Fast wie ein Tanz

Im Schlafzimmer angekommen, stellt Harry Felter den Rollstuhl an die Wand. Mit geübten Griffen hilft er seiner Frau, sich aus dem Rollstuhl zu erheben. «*Da hebe, füre luege!*» Er gibt ihr kurze Anweisungen, damit der Transfer zum Bett optimal gelingt. «Wir haben eine Spezialtechnik», erklärt er schmunzelnd: Als Erika Felter steht, legt sie die Arme um seine Schultern, er fasst sie um die Taille, und einen Moment sieht es aus, als würden die beiden tanzen. Langsam dreht sich Felter mit seiner Frau um 90 Grad, bis sie mit dem Rücken zum Bett steht und sich hinsetzen kann. «*Losla, absitze!*» Ihre Bewegungen sind so ruhig wie seine Anweisungen, fast harmonisch, die beiden sind offensichtlich ein eingespieltes Team.

«Er ist ein guter Pfleger», sagt Erika Felter denn auch. «Man fügt sich hinein», entgegnet er auf die Frage, wie der Rollenwechsel vom Ehemann zum Pfleger für ihn ist. «Sonst müsste sie ins Altersheim» – er zeigt auf das grosse Gebäude auf demselben Gelände – «das kann ich ihr nicht antun.» Die beiden sind seit 45 Jahren verheiratet. Der Aufwand sei für ihn nicht so gross, sagt er bescheiden, und zählt dann auf, wie der Tagesablauf aussieht: Am Morgen nimmt er seine Frau auf, wechselt den Beutel für den Katheter, geht mit ihr zur Toilette, wäscht sie, hilft ihr beim Zähneputzen und zieht sie an. Bis sie angezogen im Rollstuhl sitzt, dauert es rund 40 Minuten.

Harry Felter bereitet das Frühstück zu, schneidet es bei Bedarf in mundgerechte Stücke, weil ihr das Schneiden zunehmend schwerer fällt. Er macht Bein- und Armübungen mit ihr, «damit sie nicht einrostet». Dann ist es schon bald Zeit, das Mittagessen vorzubereiten.

Caritas als Arbeitgeber

Seit Anfang dieses Jahres bekommt Harry Felter für die Grundpflege einen Lohn (siehe Kasten). «Caritas ist mein Arbeitgeber», erklärt er. Er wusste von diesem Angebot, wurde aber durch eine Sendung im Kassensturz nochmals darauf aufmerksam. «Warum nicht?», dachte er sich, zumal Caritas nicht gewinnorientiert sei. Einen Kurs besuchen musste der gelernte Koch für diese Tätigkeiten nicht. Obschon er dazu gerne bereit wäre, aber «ich kann sie nicht so lange alleine lassen», sagt Harry Felter. Wie man mit Demenzkranken umgeht, würde er gerne lernen. Seine Frau vergesse, dass das Aufstehen für sie gefährlich werden könne. Wenn er nicht da sei, probiere



Harry und Erika Felter sind ein eingespieltes Team. Beim Transfer vom Rollstuhl zum Bett (rechts) sieht es aus, als würden sie tanzen.



«Er ist ein guter Pfleger», sagt Erika Felter (rechts) über ihren Mann Harry Felter. – «Sonst müsste sie ins Altersheim», meint er, «das kann ich ihr nicht antun».

Bilder: Manuela Matt

sie es, und dann sei die Gefahr gross, dass sie stürze. Für seine eigenen Hobbys, etwa eine Bootsfahrt zum Fischen mit einem Freund auf dem Zürichsee, hat er daher nur frühmorgens Zeit, wenn seine Frau noch schläft.

Fersenschoner aus Lammfell

Harry Felter führt zuhänden der Krankenkasse über seine Dienstleistungen Buch. «Haare gewaschen. Alles gut gegangen», schrieb er am Vortag in den Rapport. Für die einzelnen Leistungen steht ihm ein Zeitbudget zur Verfügung: 15 Minuten fürs Haarewaschen, 5 für die Zahnpflege, 15 für einen nächtlichen Gang aufs WC. Pro Tag werden ihm 2 Stunden und 7 Minuten ausbezahlt. Die Zeit sei wohl für Patient:innen ohne Demenz berechnet, meint er. «Mit den Anweisungen dauert es länger. Ich fange quasi jeden Tag von vorne an, weil sie es wieder vergessen hat.» Dadurch braucht er rund eine Stunde mehr. «Aber ich kann nicht hetzen, das wäre meiner Frau nicht angemessen.»

Lohn für die Pflege

Pflegende Angehörige werden von Caritas zu einem Stundenlohn von 35 Franken inklusive Sozialversicherungen angestellt. Das Hilfswerk fungiert in diesem Fall wie eine Spitex-Organisation und rechnet die Leistungen mit der Krankenkasse der zu pflegenden Person ab. Caritas organisiert mit dem Roten Kreuz Ausbildungskurse und unterstützt die Pflegenden bei ihren Tätigkeiten und beim Erstellen des Pflegeplans. Voraussetzung für die Anstellung sind Tätigkeiten in der Grundpflege. Dazu gehört die Hilfe bei der Körperpflege, beim Duschen und Baden, An- und Auskleiden, bei der Mobilisation oder beim Umlagern. Diese Leistungen müssen ärztlich verordnet sein. Das Angebot gibt es bislang in den Kantonen der Zentralschweiz und im Kanton Bern.

caritascare.ch/angehoerige-pflegen

Einmal pro Monat kommt eine Bezugsperson von Caritas vorbei und schaut, «was ich mache und ob ich alles richtig mache», sagt Harry Felter und lacht. Er ist dennoch froh um diese Begleitung. Für die Druckstellen an den Fersen, die von der Fussstütze des Rollstuhls kommen, habe sie beispielsweise Fersenschoner aus Lammfell empfohlen.

Zvieri im Café

Nach dem Mittagsschlaf holt Harry Felter seine Frau aus dem Bett und macht sie bereit für einen Zvieri im Café der Alterssiedlung: Sandalen anziehen, Sonnenhut nicht vergessen. Als sie draussen sind, zeigt Erika Felter auf das Altersheim nebenan, das über ein Restaurant verfügt. «Wenn mein Mann einmal nicht mehr kochen mag, gehen wir dort essen», sagt sie. «Wenn wir nicht mehr kauen mögen», korrigiert er sie lachend und schiebt den Rollstuhl zum nahen Teich, der in der Sonne glitzert.

Sylvia Stam

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Werthenstein

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Zuschriften/Adressänderungen: an das entsprechende Pfarramt

Erscheint 19x pro Jahr

Druck/Versand: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 18

Montag, 18. November 2024, 8.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Tel. 041 496 90 60

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Maria Namen

Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 12 65

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag:

08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Andreas Wollhusen

Kirchgasse 9, 6110 Wollhusen

Tel. 041 490 11 75

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-wollhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr



**Erst
das Schweigen
tut das Ohr auf**

**für den inneren Ton
in allen
Dingen**

Romano Guardini